

### Organisatorische Hinweise

Dank der Unterstützung durch den Förderverein „Renaissanceschloss Ponitz e.V.“ können wir das Kolloquium in diesem Jahr wieder in den Räumen des Schlosses (Gößnitzer Str. 2B, D-04639 Ponitz, GPS-Koordinaten x 12,42199; y 50,85671) durchführen.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Die Organisatoren erbitten aber wenn möglich eine Rückmeldung bis zum 15. November 2018. Das Tagungsbüro ist am Freitag, dem 23. ab 12.00 Uhr, und am Sonnabend, dem 24. November ab 8.30 Uhr, besetzt.

Für die organisatorischen Aufwendungen bitten wir um einen Tagungsbeitrag in Höhe von 5,00 EUR, den Sie bitte im Tagungsbüro entrichten. Referenten sind davon befreit.

In den Tagungspausen ist eine Imbissversorgung durch den Förderverein gewährleistet. Am Sonnabend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

### Anreise

**Auto:** Ponitz ist sehr gut erreichbar. Es liegt unmittelbar an der Autobahn A 4 (Abfahrt Meerane); weiter auf der B 93 Richtung Altenburg über Meerane nach Ponitz.

**Eisenbahn:** Ponitz verfügt über einen eigenen Haltepunkt der S-Bahn-Strecke Zwickau - Leipzig (5 Minuten Fußweg zum Schloss). Die nächste größere Bahnstation ist Gößnitz. Hier besteht auch Anschluss in Richtung Erfurt und Chemnitz.

### Übernachtungsmöglichkeiten

In Meerane (ca. 2 km entfernt)

Hotel Zur Eiche - Meerane

Petra & Stefan Lehnert

Karl-Schiefer-Str. 32

D-08393 Meerane

Tel.: 03764-4014951

Fax: 03764-4014952

E-Mail : [info@hotel-eiche-meerane.de](mailto:info@hotel-eiche-meerane.de)

[www.hotel-eiche-meerane.de](http://www.hotel-eiche-meerane.de)

Hier ist ein Zimmerkontingent für 43 € pro Übernachtung mit Frühstück vorbestellt. Sie können unter dem Stichwort „Kloster-tagung“ verbindlich bis zum 31. Oktober 2018 eine Buchung vornehmen.

Bei Bedarf wird am Freitag und Sonnabend ein Shuttleservice zwischen Bahnhof Gößnitz, dem Hotel und dem Tagungsort eingerichtet.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Hotels und Pensionen in Meerane und Schmölln, die Sie individuell buchen können.

### Kontakt

Dr. habil. Hans-Jürgen Beier

Stadt- und Dampfmaschinenmuseum

Werdau

Holzstraße 2

D-08412 Werdau

Tel.: 03761/75031

Fax: 03761 / 762601

E-Mail: [museumwerdau@t-online.de](mailto:museumwerdau@t-online.de)

## Glaube, Kunst und Herrschaft

### Mittelalterliche Klöster

### zwischen Saale und Mulde

Interdisziplinäre Tagung

23. - 24. November 2018

auf Schloss Ponitz



Schloss Ponitz um 1850

(Lithographie von Roland Weibezahl)

© Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e.V.

Freitag, 23. November 2018

ab 13.00 Registrierung im Tagungsbüro

14.00 Eröffnung und Grußworte

14.30 Ines Spazier, Weimar  
Archäologische Forschungen zu Männer-  
und Frauenklöstern in Ostthüringen

15.30 Thomas Westphalen, Dresden  
Neues von Klöstern aus Sachsen

16.00 Kaffeepause

16.30 Katrin Sturm/Matthias Eifler, Leipzig  
Handschriftenbestände aus den Klöstern  
Pegau und Buch sowie dem Stift Lauterberg  
bei Halle in der Universitätsbibliothek  
Leipzig

17.15 Volker Schimpff, Leipzig  
Zur frühen Klostergründung in Schmölln

17.45 Karlheinz Hengst, Chemnitz  
Kloster Remse: Eine Klostergründung an der  
Mulde sprachlich betrachtet

Sonnabend, 24. November 2018

9.00 Holger Rode, Halle  
Archäologische Untersuchungen in der  
Klosterkirche Posa bei Zeitz

9.30 Andreas Hummel, Dornburg-  
Camburg  
Von Nonnen und Schenken – Die archäo-  
logischen Untersuchungen im „Kloster-  
garten“ von Frauenprießnitz, Saale-  
Holzland-Kreis

10.00 Stefan Benz, Bayreuth  
Frauenprießnitz als hochmittelalterliches  
Kloster?

10.30 Kaffeepause

11.00 Andrei Zahn, Berlin  
Gab es ein Kloster auf dem Cyriaksberg bei  
Camburg/Saale? Untersuchungen zu St.  
Cyriaksberg und St. Petersberg

11.30 Franziska Stiebritz, Jena  
Von der adligen Reformgründung zum  
Naumburger Eigenkloster. Kloster Lausnitz  
und seine Förderer im 12./13. Jh.

12.00 Mittagspause

13.30 Rainer Müller, Erfurt  
Das Kloster Mildenerfurth – Vom Kloster zum  
Schloss

14.00 Markus Anhalt, Altenburg  
St. Marien und St. Georgen. Die beiden  
Chorherrenstifte der Stadt Altenburg

14.30 Kateřina Charvátová, Prag  
The Grünhain possessions in Bohemia in the  
13th to 15th Century

15.00 Kaffeepause

15.30 Andreas Klöppel, Altenburg  
Das Vorwerk des Klosters Grünhain im  
Altenburgischen und dessen Geschichte  
nach der Reformation

16.00 Andrea Knopik, Memleben  
WISSEN + MACHT. Ausstellungsprojekt.  
KLOSTER + WELT. Kooperationsprojekt zu  
Klosterlandschaft an Saale und Unstrut in  
2018, eine interdisziplinäre Fachtagung in  
2017 zur Vorbereitung. Ein  
Erfahrungsbericht.

16.30 Schlusswort

Zum Abschluss erklingt für die Teilnehmer  
der Tagung die Silbermann-Orgel in der  
benachbarten Dorfkirche.